



# Seminar Süsswasserbiologie

Rückblick auf das Seminar Süsswasserbiologie am Bielersee mit Uwe Scherner – 2. Juni 2018

«Tauchende lieben das Abenteuer. Sie sind neugierig und lassen sich auch vom Süsswasser faszinieren. Einige möchten gerne erfahren, welchen Pflanzen und Tieren sie dort begegnen können.»

Mit dieser Überzeugung haben wir 2017 mit finanzieller Unterstützung des SUSV und unter dem Patronat des «netzwerk Bielersee» mit den Vorbereitungen zum Seminar «Süswasserbiologie am Bielersee mit Uwe Scherner begonnen.

Uwe ist diplmierter Umweltbiologe und bietet als Umweltreferent bereits seit vielen Jahren in der Nähe des Chiemsees seine gut besuchten Kurse über Süswasserbiologie an. Mit ihm konnten wir einen fachlich ausgewiesenen Referenten samt seinem bewährten Seminar-konzept verpflichten.

Am Samstag 2. Juni 2018 durften wir schliesslich alle angemeldeten 13 Teilnehmenden bei besten Wetterbedingungen zu einem zweitägigen Seminar im Unterwassersportzentrum Bielersee USZ begrüssen.

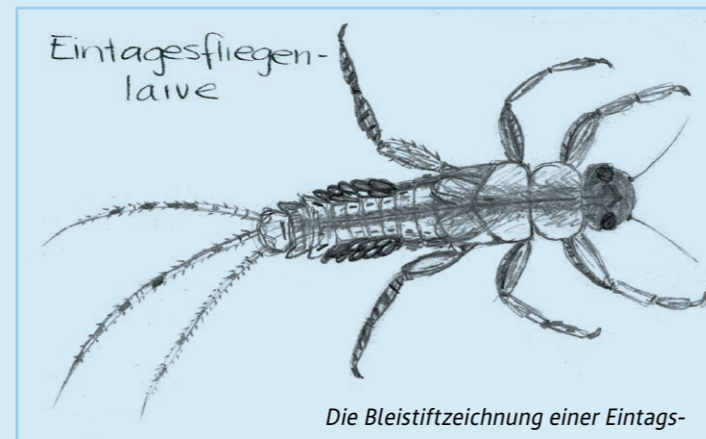
Uwe gelang es, die Teilnehmer von der ersten Minute an mit seiner Begeisterung für die Natur zu fesseln. Mit den Themen: «Wie rette ich als Taucher die Welt» (allgemeine Umweltprobleme und Lösungsansätze) – Kreisläufe in der Natur (im See) – Zusammenhänge im Ökosystem See – Tiere und Pflanzen im Süswasser erkennen und bestimmen – Gewässerzonierung und Ihre Bewohner – Wissenschaftliche Hintergründe möglicher Auswirkungen des Tauchens auf Gewässer, hat Uwe fachlich und menschlich alle Erwartungen übertroffen.

In seinem Fachreferat «Bielersee Spezial» hat uns Fischereiaufseher Jürg Ramseier die spezifischen örtlichen Bedingungen des Bielersees und dessen Fischfauna kompetent vorgestellt. So vorbereitet, wurden die Tauchgänge zum Proben sammeln und die Bestimmung der Proben mit Mikroskop und Binokular zu gelungenen Erlebnissen.

Nach meiner persönlichen Meinung ist das Seminar rundum gelungen. Dazu beigetragen haben die Teilnehmenden und unermüdliche Helfer, sei es bei der Verpflegung oder bei der technischen Unterstützung. Mein herzlicher Dank richtet sich hier nochmals an alle, die zum Gelingen des Seminars beigetragen haben.

Übrigens, wer dieses Jahr nicht teilnehmen konnte, sei getröstet. Die Planung für weitere Seminare mit Uwe Scherner läuft bereits.

Für den SUSV: Dr. Hans-Peter Bühler, Präsident Umweltkommission  
Fotos: Uwe Scherner



Die Bleistiftzeichnung einer Eintagesfliegenlarve, exakt beobachtet und gezeichnet von Lucia, steht stellvertretend für die schönen Ergebnisse aus der Kursarbeit.

## Eine Auswahl von Originalzitaten aus dem Kreis der Teilnehmenden:

Monika (53), Grossaffoltern: «Als begeisterte Taucher- und Schnorchlerin, meldete ich sofort für das Süswasserseminar am Bielersee mit Uwe Scherner an. Und ich wurde nicht enttäuscht. Mit viel Begeisterung, Freude und aktivem Erleben, präsentierte uns Uwe die Zusammenhänge unter Wasser. Für mich bestätigte sich die Vermutung, dass wie über dem Wasser, so auch unter dem Wasser, nichts dem Zufall überlassen ist. Alles hat seinen Grund und hängt miteinander zusammen. Die kleinste Störung oder die Störung des natürlichen Gleichgewichtes hat Folgen im ausgeglichenen System, das eigentlich in unseren Seen noch recht intakt ist. Uwe meinte, wir hätten hier in der Schweiz das ausserordentliche Glück, in wunderschönen Seen tauchen zu dürfen.

Umso wichtiger ist es, die Lebewesen zu erkennen, sie beim Namen zu nennen und sie zu schützen. Seien es Pflanzen oder Kleinstlebewesen, die im Sand oder Schlick verborgen leben. Schliesslich sollte eigentlich jeder Taucher, diesen Kurs besuchen. So, wie jeder Autofahrer einmal einen Schleuderkurs besuchen sollte. Wir können nur profitieren von solchem Wissen. Nur durch das Erkennen der Zusammenhänge werden wir sensibilisiert auf die Welt unter Wasser



und können sie aktiv schützen, nicht zuletzt durch unser Verhalten als Taucher. Heute genügt es als verantwortungsvoller Taucher nicht mehr, ein paar Fische beim Namen zu nennen. Es ist das grosse Ganze, das es jedem einzelnen Lebewesen unter Wasser ermöglicht, zu existieren. Wir sind nur zu Gast und haben sorgsame Beobachter zu sein.»



Elias (32), Solothurn: «Der zweitägige UW-Biologie Kurs vermittelte mir in kurzer Zeit und in einem professionellen Rahmen Wissen, welches ich nun bei jedem Tauchgang anwenden kann. Ich gehe jetzt mit einer anderen Sicht auf die Unterwasserwelt tauchen. Der Kurs ist ein Muss für alle, die in der Zukunft eine intakte einheimische Unterwasserwelt erleben möchten.»

Familie Lucia (17) und Claudio (41) Walkringen: «Wir bedanken uns ganz herzlich für den lehrreichen und mit grosser Leidenschaft durchgeführten Kurs! Wir durften sehr viel lernen – das Wissen über unsere faszinierende Natur beflügelt uns sehr, diese zu schützen und dazu Sorge zu tragen. Wir freuen uns sehr, diese wichtige Botschaft weiterzugeben und auch auf den tollen Kurs aufmerksam zu machen.»

